

§. 17.

Adelbrecht der Andere hat auf dem Haupte einen Bund mit Federbüscheln; am Halse eine gedoppelte große Kette; am Leibe einen blauen und rothen Rock; in der linken Hand das sächsische Wappen mit zwey Schwerdtern den Kautencranz, einfachen Adler und drey rothen Zeichen.

Die Unterschrft ist die:

Kayser Rudolph die Pfalz mir gab,  
Die Graffschaft Brehne mit aller Haab  
Zu seiner Tochter Frau Agneten  
Daß ich die Ehr möcht laß vortreten  
Die weil er hat des Reiches Macht,  
Magdeburg mich von Nacken jagt,  
An Ehren und Treu sie sich entsetzt  
Ihren Herrn sie im Todt verlegt.

§. 18.

Rudolph I. hat in der linken Hand den Churbhut; am Leibe einen rothen Mantel mit gelben Aufschlägen; über der Brust von der linken herab einen breiten Gurt mit Quasten; in der linken Hand das sächsische Wappen mit zwey Schwerdtern, den Kautencranz einfachen Adler und fünf rothen Zeichen.

Die Unterschrift ist die:

Von Borag ich einen Streit gewann  
Den von Magdeburg siegt ich an  
Sieng hundert vier und Mann,  
Die andern blieben auf den Plan,  
Um Gettersleben was der Haß  
Carl der Vierte berichtet das  
Zu Prag da er das Reich besaß  
In Gnaden er mein nie vergaß,

§. 19.

Rudolph II. hat auf dem Haupte mit einem Kleinod geschmückten Hut und darauf blaue, weiße und braune Federbüsche; am Leibe einen grünlich gelben Rock; am Halse eine große goldne Kette; in dem rechten Arm den Degen; in der linken Hand das Ehursächs. Wappen mit dem Kautencranz, und zwey rothen Schwerdtern, einfachen Adler und rothe halbe Zirckel als das Wappen der Herrschaft Brene.

Die Unterschrift ist die:

Nach Ritterschaft bracht Jugend mich  
Zu König Philippo gen Frankreich

Dem